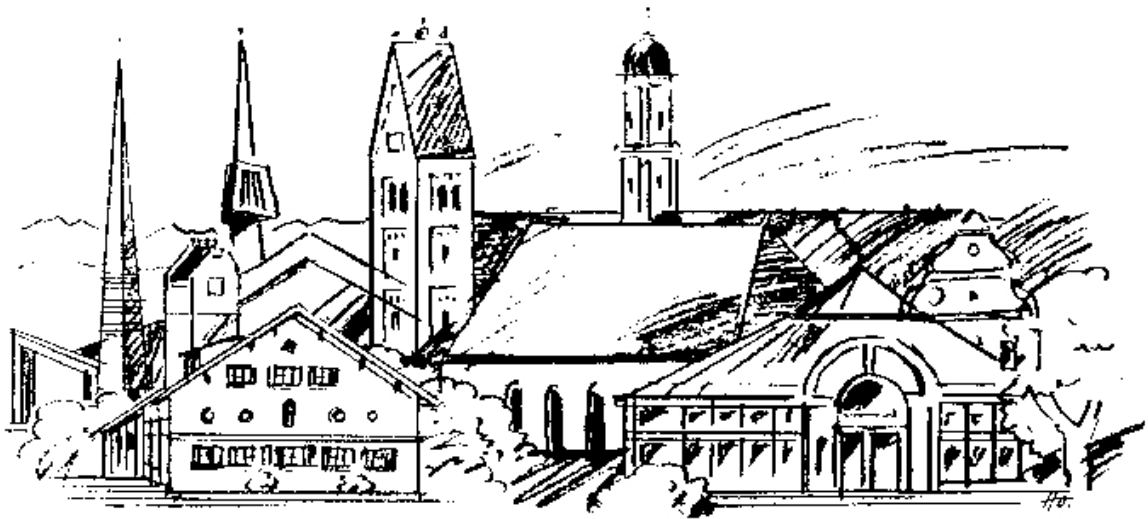


1875



2005



Freiwillige Feuerwehr Bad Wörishofen e.V.

Jahresbericht 2005

Das Jahr 2005 im Zeichen des 130-jährigen Jubiläums

Im Mai 2005 wurde das **130-jährige Jubiläum** der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen gefeiert. Dieses Ereignis war Anlaß, sich auch mit der Vergangenheit der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu beschäftigen und in einer Ausstellung Einsatzbilder aus mehr als 50 Jahren Feuerwehrgeschichte sowie historische und aktuelle Feuerweherschutzbekleidung zu präsentieren. Im Rahmen des Festgottesdienstes im Feuerwehrgerätehaus wurde der neue **Versorgungs-Lkw** geweiht und seiner Bestimmung übergeben. Im Laufe des Jahres konnte auch das neue **Mehrzweckfahrzeug** nach einigen Schwierigkeiten bei der Auftragsabwicklung übernommen werden. Damit wurde nach 5 Jahren ein Beschaffungskonzept abgeschlossen, das im Jubiläumsjahr 2000 von der Stadt Bad Wörishofen und der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen gemeinsam auf den Weg gebracht wurde.

Weiterhin erfreulich entwickelt sich unsere **Jugendfeuerwehr**. Im Jahr 2005 konnten wieder 13 neue Jugendliche für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Damit werden derzeit 29 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr betreut und im Rahmen der Ausbildung nach und nach an die Aufgaben herangeführt, die im aktiven Einsatzdienst anfallen. Einen Vorgeschmack darauf bekamen die Jugendlichen, als sie im Juni 2005 im Feuerwehrgerätehaus Quartier bezogen und für einen Tag Berufsfeuerwehr spielten. Vom Brandeinsatz über Verkehrsunfall, Ölspur und Fehlalarm war alles dabei, was der Feuerwehralltag so zu bieten hat. Mit viel Engagement hatten die Jugendfeuerwehrwarte und weitere Helfer diese Übungseinsätze vorbereitet, die von den Jugendlichen zu bewältigen waren.

Arbeitsintensiv war das Jahr 2005 auch für die **aktiven Einsatzkräfte**. Bei den Unwettereinsätzen im August 2005 haben sich die Maßnahmen bewährt, die nach den Hochwassereinsätzen 2002 bei der Einsatzorganisation als auch beim Fahrzeugkonzept getroffen wurden. Neben weiteren vielfältigen technischen Hilfeleistungen waren wieder überdurchschnittlich viele, zum Teil auch anspruchsvolle Brandeinsätze zu bewältigen.

Bei unserer jährlichen Spendenaktion haben wir erneut erfahren, welche Wertschätzung die **Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Wörishofen** ihrer Feuerwehr entgegen bringen. Ein aufrichtiges Dankeschön richten wir an alle, die durch ihre außergewöhnliche Spendenbereitschaft auch im vergangenen Jahr die Verbundenheit mit ihrer Feuerwehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben.

Weiterhin geht unser **Dank** an die Stadt Bad Wörishofen, vertreten durch den ersten Bürgermeister Klaus Holetschek und an alle, die uns auch im abgelaufenen Jahr mit Rat, Tat und sonstiger Hilfe bei der Bewältigung unserer Aufgaben unterstützt haben. Wir verbinden damit gleichzeitig die Hoffnung, auch in Zukunft gemeinsam die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

Bad Wörishofen, den 01. Januar 2006



Hans-Peter Scholz
1. Vorsitzender



Peter Eichler
Kommandant

Adresse:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Bad Wörishofen, Schulstraße 13, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247/8391, Telefax: 08247/333408
Homepage: www.feuerwehr-bad-woerishofen.de oder www.ffwbw.de
E-Mail: info@ffwbw.de

Kommandant und Kreisbrandmeister:

Eichler Peter

Stellvertretender Kommandant:

Schmidt Thomas

Gruppenführer:

Barth Ralf, Heil Olaf, Krauß Peter, Linke Christian, Scharpf Josef, Scholz Hans-Peter, Schwaier Thomas, Trommer Erwin, Trommer Hans, Trommer Martin, Werner Helmuth

Gerätewart:

Heil Olaf

Gerätewarte Atemschutz:

Heil Olaf, Krauß Peter, Scholz Hans-Peter

Aktive Mannschaft:

Personalstand am 06.01.2005: 87 Einsatzkräfte (79 männlich, 8 weiblich)

Neuzugänge 2005: Becke Tobias (ab 04.11.05)

Ausgeschiedene 2005: Riedl Wolfgang (- 06.01.05), Schütz Stefan (- 31.07.05), Mayer Albert (verst. 16.09.05), Thiede Benjamin (- 31.12.05)

Personalstand am 06.01.2006: 84 Einsatzkräfte (76 männlich, 8 weiblich)

Jugendfeuerwehr:

Personalstand am 06.01.2005: 22 Jugendliche (19 Jungen und 3 Mädchen),
1 Jugendliche von der FF Dorschhausen,
1 Jugendlicher von der FF Stockheim

Neuzugänge 2005: Fogarizzu Sabrina (ab 28.06.05), Bendlin Fabian, Bestler Karl, Hackspiel Patrick, Hampp Wolfgang, Heidler Robin, Huber Lukas, Huber Tobias, Krauß Florian, Meier Daniel, Miller Joachim, Scharpf Wolfgang, Schreiber Alexander (alle ab 27.09.05)
Gruschka Andreas, FF Dorschhausen (ab 27.09.05)

Ausgeschiedene 2005: Zech Daniel (- 31.07.05), Romer Sebastian (- 05.09.05), Kuhnke Cindy (- 13.09.05), Triska Niklas (- 13.09.05), Detmar Alexander (- 19.09.05), Becke Tobias (- 03.11.05), Böck Simone, FF Dorschhausen (- 26.08.05)

Personalstand am 06.01.2006: 29 Jugendliche (26 Jungen und 3 Mädchen),
je 1 Jugendlicher von der FF Dorschhausen und FF Stockheim

Tätigkeits- und Aufgabenbereiche

1.) Bei der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen

Ausbildung „Atemschutz“	Eichler Peter, Krauß Peter
Ausbildung „Maschinisten“	Heil Olaf, Schmidt Thomas, Trommer Markus
EDV und Funktechnik	Mayer Martin, Reinsch André, Trommer Erwin, Trommer Hans
Erste Hilfe-Ausrüstung, Defibrillator	Eichler Lisa, Eichler Matthias
Internet und Homepage	Reinsch André
Jugendfeuerwehr	Werner Helmuth (Jugendwart), Eberle Rudi, Schmidt Petra und Trautwein Andreas (stv. Jugendwarte)
Sicherheitswachen	Schmidt Thomas
Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fotos)	Eichler Lisa, Eichler Matthias
Ausstellung, Schaukasten	Eichler Lisa, Eichler Matthias
Kinderprogramm	Heil Olaf, Krauß Peter
Kleiderwart	Rief Jürgen, Windweh Jörg
Verpflegung, Hausdienst	Schmidt Petra, Trommer Sonja

2.) Auf Landkreisebene

Ausbildung „Sprechfunk“	Trommer Erwin
Ausbildung „Truppmann“	Barth Ralf, Heil Olaf, Schmidt Thomas
Ausbildung „TS-8-Maschinisten“	Heil Olaf, Schmidt Thomas
Nachalarmierende Stelle und Unterstützungsgruppe „Örtliche Einsatzleitung“	Beitlich Anton, Eberle Rudi, Eichler Gerhard, Eichler Lisa, Eichler Matthias, Eichler Peter, Heil Olaf, Linke Christian, Mayer Martin, Reinsch André, Schmidt Petra, Schmidt Thomas, Trommer Erwin, Trommer Hans, Werner Helmuth, Windweh Jörg

3.) Kreisfeuerwehrverband

Ausschussmitglied	Eichler Peter
-------------------	---------------

4.) Bezirksfeuerwehrverband

Fachbereich Frauenarbeit	Schmidt Petra
--------------------------	---------------

Überörtliche Ausbildungsveranstaltungen 2005

1.) An der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried

28.01.2005: Übergabe und Einweisung „Kommunikationskoffer“ für die UGÖEL
Teilnehmer: Mayer Martin, Trommer Hans

14.02. – 18.02.2005: Gruppenführer
Teilnehmer: Reinsch André, Trommer Christian

21.05. – 25.05.2005: Gerätewart
Teilnehmer: Trommer Markus

26.09. – 30.09.2005: Technische Hilfeleistung RW/LF 16
Teilnehmer: Linke Christian

04.10.- 06.10.2005: Aufbaulehrgang für Ausbilder Truppmann/Truppführer – Absturzsicherung
Teilnehmer: Trommer Erwin

10.10. – 21.10.2005: Zugführer
Teilnehmer: Heil Olaf

14.11. – 18.11.2005: Ausbilder für Truppmann und Truppführer
Teilnehmer: Werner Helmuth

28.11. – 02.12.2005: Aufbaulehrgang Gruppenführer
Teilnehmer: Schwaier Thomas

2.) An der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg

02.05. – 04.05.2005: Ölschadensbekämpfung
Teilnehmer: Eberle Rudi

09.05 – 13.05.2005: Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge
Teilnehmer: Scharpf Reinhard

3.) An der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg

kein Lehrgang

4.) Standortausbildungen auf Landkreisebene

28.02. – 12.03.2005: Truppmann-Ausbildung in Bad Wörishofen

Teilnehmer: Böhm Markus, Hammermayer Mike, Richter Yannick, Scharpf Martin, Schweiger Michael, Triska Niklas

19.11.2005: Schulung „Wetterradar Konrad“ in Mindelheim

Teilnehmer: Eberle Rudi, Eichler Matthias, Mayer Martin, Werner Helmuth

05.12. – 09.12.2005: Sprechfunkerausbildung in Mindelheim

Teilnehmer: Böhm Markus, Huber Markus, Scharpf Martin, Schweiger Michael

5.) Sonstige Seminare

22.01. – 29.01.2005: Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrgerätehaus Bad Wörishofen

Teilnehmer: Bächler Benedikt, Hammermayer Mike, Knoll Franz, Kuhnke Cindy, Richter Yannick, Schregle Christian, Stiller Christian, Triska Niklas, Wetzler Julia
Schreiegg Dominik (FF Stockheim)

20.09.2005: Realbrandbekämpfung unter erschwerten Bedingungen mit Roll-Over/Flash-Over Training beim DMT-Zentrum für Brandschutz und Sicherheit in Dortmund

Teilnehmer: Heil Olaf, Krauß Peter, Trommer Erwin, Trommer Markus

08.10. – 15.10.2005: Erste-Hilfe-Kurs mit Defibrillator-Fortbildung im Feuerwehrgerätehaus Bad Wörishofen

Teilnehmer: Bächler Benedikt, Becke Tobias, Eichler Gerhard, Eichler Peter, Huber Max, Mangold Nicole, Moser Bernd, Schweiger Michael, Trommer Markus, Trommer Wolfgang

Übungen und örtliche Ausbildungsveranstaltungen 2005

1.) **Übungen und sonstige Ausbildungen 2005**

- 3 Unterrichtsabende für die gesamte Mannschaft am 17.01.2005, 14.02.2005 und 14.03.2005
- 24 Übungsabende für alle Gruppen, jeweils am Montag, einschl. Zugübungen und Nachtübung sowie den Hauptübungen in Kirchdorf und Stockheim
- 1 Hauptübung am 14.07.2005 an der Hauptschule, Schulstraße 11
- 1 Teilnahme an der Gefahrgutübung der Freiw. Feuerwehr Ettringen am 25.05.2005
- 3 Schulungsabende für Gruppenführer (08.07.2005, 14.10.2005, 02.12.2005)
- 12 Ausbildungstermine für Maschinisten und Fahrer (Theorie und Praxis)
- 5 Übungen für Träger von Chemikalienschutzanzügen
- 7 theoretische und praktische Ausbildungen für Atemschutzgeräteträger
- 1 Teilnahme an der Katastrophenschutz-Teilübung am 22.10.2005
- 1 Jahresabschlußfahrt als Fahrübung für die Maschinisten am 17.12.2005
- Fahrübungen für die Fahrer mit Führerscheinklasse B und C, jeweils am Samstag

2. **Leistungsprüfung 2005**

Leistungsprüfung „Löschgruppe“ am 29.07.2005 mit 1 Gruppe

Abgelegte Stufen:

2 x Stufe 1, 1 x Stufe 2, 5 x Stufe 3, 1 x Stufe 5

Für die Leistungsprüfung wurden insgesamt 5 zusätzliche Übungsabende abgehalten (einschließlich dem Tag der Abnahme).

Ausbildungsveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr 2005

1. Übungen der Jugendfeuerwehr 2005

25 Übungsabende

2. Sonstige Termine der Jugendfeuerwehr 2005

10.04.2005: Teilnahme am Wettbewerb der Jugendfeuerwehren in Woringen

10. und 11.06.2005: 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus mit verschiedenen Übungseinsätzen für die Jugendfeuerwehr

23.07.2005: Betreuung des Feuerwehr-Spritzenhauses beim Gartenstadtfest

10.09.2005: Teilnahme am Wettbewerb der Jugendfeuerwehren beim Kreisfeuerwehrtag in Benningen

13.09.2005: Informationsabend der Jugendfeuerwehr für interessierte Jugendliche

16.10.2005: Ausflug der Jugendfeuerwehr zum Flughafen Franz-Josef Strauß nach München mit Besichtigung der Flughafen-Feuerwehr

Statistik über die abgelegten Leistungsprüfungen insgesamt

Löschgruppe:

seit 1960: 64 Gruppen

Techn. Hilfe:

seit 1995: 17 Gruppen

Folgende Leistungsabzeichen wurden dabei bislang abgelegt:

Löschgruppe:

Stufe 1:	164	Aktive
Stufe 2:	108	Aktive
Stufe III/1:	98	Aktive
Stufe 3:	80	Aktive
Stufe 4:	20	Aktive
Stufe 5:	16	Aktive
Stufe 6:	12	Aktive

Techn. Hilfe:

Stufe 1:	60	Aktive
Stufe 2:	36	Aktive
Stufe 3:	23	Aktive
Stufe 3/1:	7	Aktive
Stufe 3/2:	3	Aktive
Stufe 3/3:	0	Aktive

Jugendleistungsabzeichen:

seit 2001: 2 Abnahmen mit insgesamt 17 Jugendlichen, die erfolgreich bestanden haben

Einsätze 2005

1.) Einsatzstatistik

Vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu 241 Einsätzen (Jahr 2004: 198 Einsätze) gerufen. Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

33 Brandeinsätze

dabei war 9 Mal der Einsatz von Atemschutzgeräten (insg. 44 Preßluftatmer) erforderlich. Diese Brandeinsätze gliedern sich in

- 17 Wohnungs- und Gebäudebrände, dabei 12 x Einsatz der Wärmebildkamera
- 2 Fahrzeugbrände
- 7 Waldbrände, Grasbrände, Brände sonstiger Freiflächen
- 3 sonstige Brandeinsätze, dabei 2 x Einsatz der Wärmebildkamera
- 2 Gebäudekontrollen nach Alarm der Brandmeldeanlage
- 2 Fehlalarme Brand

208 Technische Hilfeleistungen, davon

- 8 Einsätze mit Kraftfahrzeugen, dabei 16 betroffene Personen (1 Tote, 13 Verletzte, 2 Unverletzte)
 - 1 Tote musste mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden
- 36 Einsätze bei Hochwasser, Überschwemmungen oder Wassersnot
- 8 Einsätze mit Gefahrgut, davon 8 x Öl oder Benzin
- 9 Einsätze bei Sturmschäden und Wind- bzw. Schneebruch
- 18 Öffnen von Türen bei Vorliegen einer akuten Gefahr
 - 9 Personen verletzt oder hilflos aufgefunden
 - 2 Personen unversehrt aufgefunden
 - 1 Wohnung leer vorgefunden
 - 1 Mal Gefahr im Verzug wegen eingeschaltetem Herd
 - 5 Einsätze nicht mehr erforderlich
- 6 Öffnen von Türen ohne Vorliegen einer akuten Gefahr (1 x für das BRK)
- 5 Personenrettungen mit der Drehleiter (Krankentrage, Rettungswanne, sonstige Hilfsmittel)
 - 10 Personen krank oder verletzt gerettet (davon 6 Personen im Allgäu-Skyline-Park)
- 1 Befreiung einer Person aus einem defekten Aufzug
- 1 Verschließen einer Wohnungstüre auf Anforderung der Polizei
- 1 Verschließen des geöffneten Fensters einer leeren Wohnung (mit der Drehleiter)
- 3 Tierrettungen / Tierbergungen
- 94 Insekteneinsätze (2 x Bienen, 3 x Hornissen, 89 x Wespen)
- 9 Absperrmaßnahmen als freiwillige Tätigkeit (u.a. Kneippstadt-Skate, Kneippstadt-Lauf)
- 3 Bergungen von Modellflugzeugen aus Bäumen (2 x Drehleiter, 1 x Mehrzweckleiter)
- 1 Anheben des Daches vom Eisstadion mit Hebekissen und hydraulischen Winden
- 1 Lecksuche in einer Heizungsanlage mit Hilfe der Wärmebildkamera
- 1 Ausleuchten einer Einsatzstelle auf Anforderung der Polizei
- 1 Verkehrsabsicherung auf der Staatsstraße 2015 wegen entlaufener Pferde
- 1 Unterstützung der Polizei mit der Wärmebildkamera nach einem Raubüberfall
- 1 Unterstützung des Rettungsdienstes beim Entfernen eines Ringes vom angeschwollenen Ringfinger eines Kindes

Dies ergibt eine Einsatzdauer von ca. 1.914 Stunden !

2.) Alarmierung

Zu diesen Einsätzen wurde

51 Mal über Funkmeldeempfänger alarmiert, davon

- 2 Mal Schleife 321 (Nachalarmierende Stelle, Unterstützungsgruppe ÖEL), davon 1 Mal Nachalarmierung der Schleife 396 und 1 Mal Nachalarmierung der Schleife 398
- 24 Mal Schleife 397 (Kleinalarm), davon 1 Mal Nachalarmierung der Schleife 396
- 9 Mal Schleife 395 (Wochendienst 1), davon 1 x mit Nachalarmierung der Schleife 398
- 5 Mal Schleife 396 (Wochendienst 2), davon 1 x mit Nachalarmierung der Schleife 398
- 11 Mal Schleife 398 (Großalarm)

190 Mal telefonisch oder persönlich alarmiert, davon

- 59 Mal durch die Polizei, davon 1 Mal Nachalarmierung mit SMS-Alarm Nacht
- 131 Mal durch Privatpersonen und sonstige Stellen

Zahl der zu alarmierenden Einsatzkräfte:

- Schleife 321: 17 Einsatzkräfte
- Schleife 395: 53 Einsatzkräfte
- Schleife 396: 58 Einsatzkräfte
- Schleife 397: 28 Einsatzkräfte
- Schleife 398: 71 Einsatzkräfte

Einführung der SMS-Alarmierung:

Mit der Einführung der SMS-Alarmierung für die Ortsteilfeuerwehren als Ergänzung zur Sirenenalarmierung über Funk wurde auch für die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen die SMS-Alarmierung eingeführt. Die technischen Voraussetzungen dazu wurden in der Funkzentrale geschaffen.

Seit 01.10.2005 werden die Einsatzkräfte der Nachalarmierenden Stelle Bad Wörishofen nicht nur über die Meldeempfänger, sondern auch per SMS über das Handy alarmiert. Bei Alarmierung der Schleife 321 wird automatisch eine SMS an die vorgegebenen Mobilfunknummern versandt.

Außerdem wurden 2 SMS-Alarmschleifen (SMS-Einsatz „Tag“ und SMS-Einsatz „Nacht“) geschaffen, wobei hier die Versendung der Alarm-SMS manuell über 2 Taster am Funktisch ausgelöst wird. Mit diesen SMS-Alarmschleifen werden Einsatzkräfte zu Kleineinsätzen alarmiert, die weniger dringlich sind (z.B. kleine Ölsuren, Wasserpumpen usw.).

3.) Sicherheitswachen 2005

Auf Veranlassung der Stadt Bad Wörishofen bzw. des jeweiligen Veranstalters sind bei entsprechenden Veranstaltungen von der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen Sicherheitswachen zu stellen.

Im Kurhaus wurde bei 93 Veranstaltungen, davon 6 Ballveranstaltungen, eine Sicherheitswache gestellt. Dabei wurden von 192 Dienstleistenden ca. 666 Einsatzstunden erbracht.

Seit 01.10.2001 werden die Sicherheitswachen im Kurhaus gemeinsam mit aktiven Mitgliedern der 4 Ortsteilfeuerwehren geleistet.

Weitere Sicherheitswachen:

02.07.2005 und 03.07.2005:

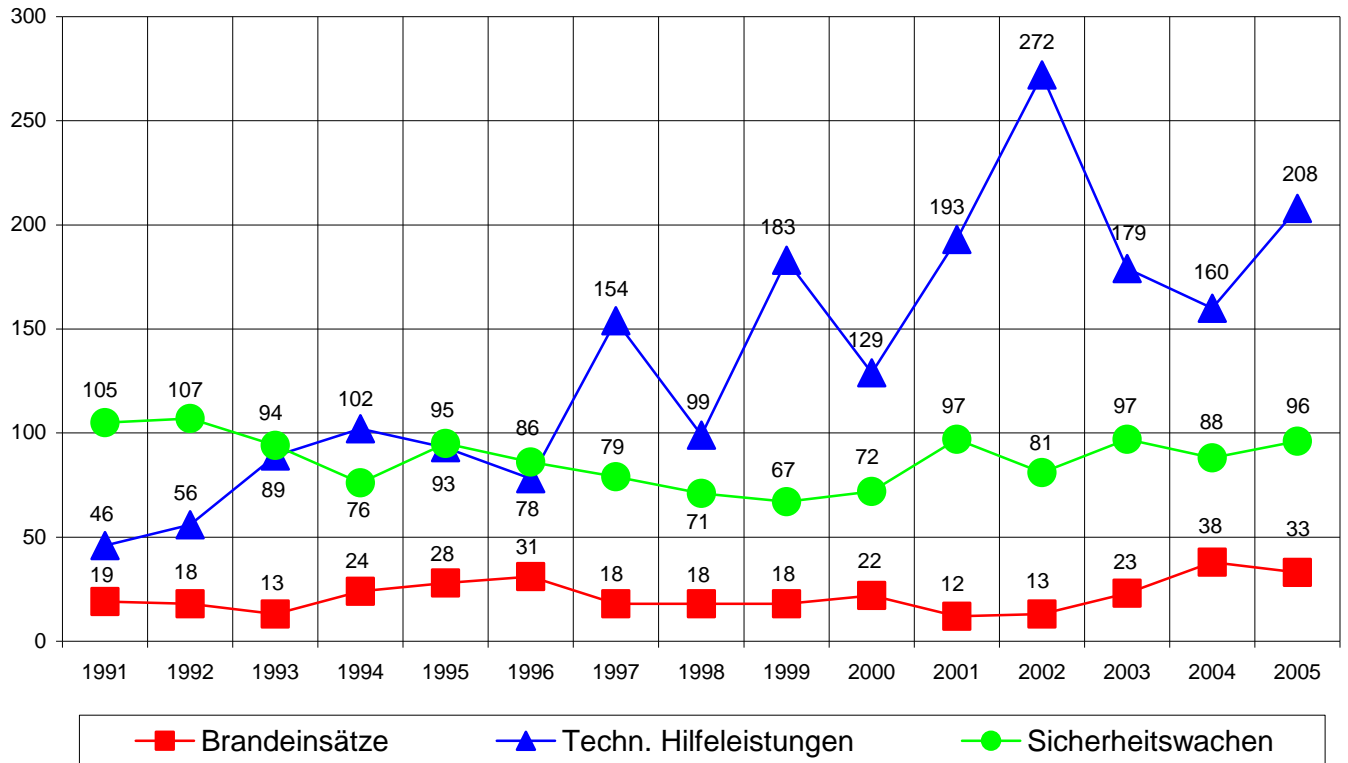
2 Sicherheitswachen bei einer Veranstaltung des Modellfliegerclubs auf dem Modellflugplatz in Frankenhofen mit dem TLF 16/25 durch insgesamt 10 Einsatzkräfte mit insgesamt 94 Stunden.

30.07.2005:

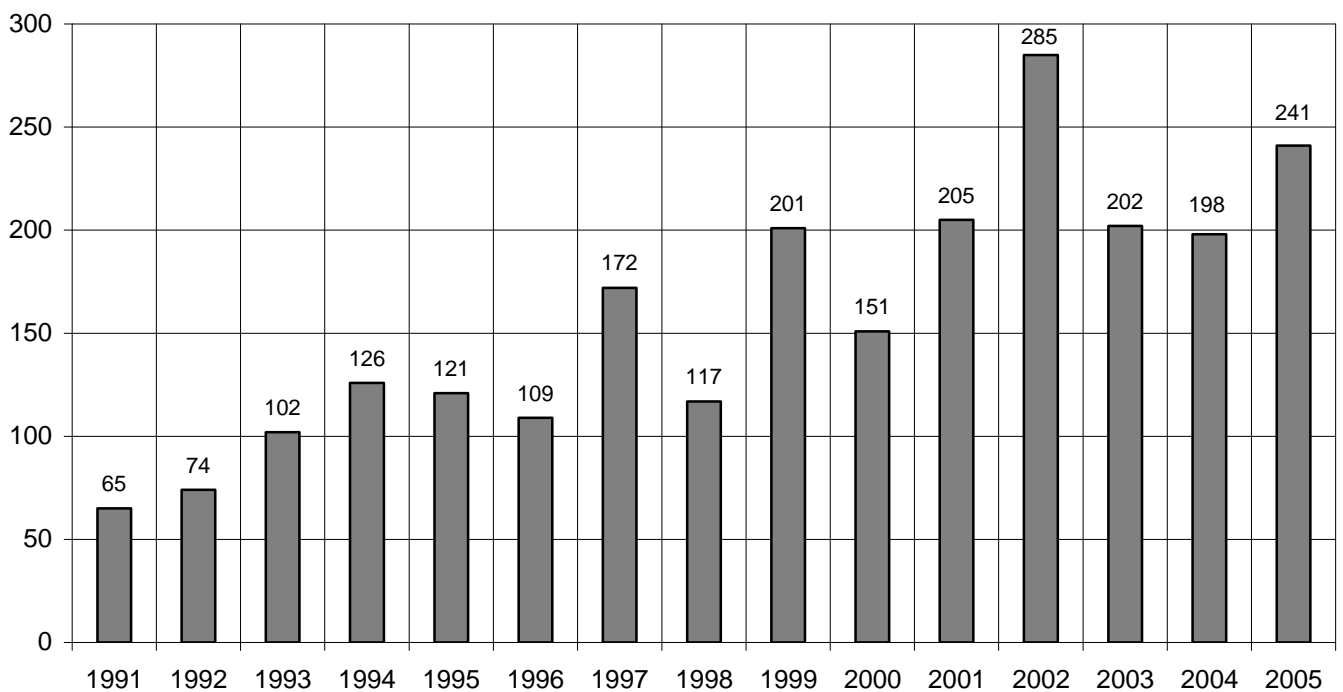
Sicherheitswache mit einem LF 16/12 beim Feuerwerk anlässlich des Kurparkfestes (6 Einsatzkräfte, Einsatzdauer: 1 Stunde)

Dies ergibt bei insgesamt 96 Veranstaltungen ca. 766 Stunden Sicherheitswachdienst.

Einsatzentwicklung seit 1991



Summe der Brandeinsätze und Technischen Hilfeleistungen



Sonstige Termine 2005

1.) Dienstbesprechungen, Brandschutzweisungen, usw.

- 10.02.2005: Besprechung des Haushaltsplanes 2005 im Rathaus
- 14.03.2005: Dienstbesprechung für die Nachalarmierenden Stellen in Mindelheim
- 17.03.2005: Besprechung mit der Mindelheimer Zeitung wegen der Sonderbeilage zum Jubiläum
- 07.04.2005: Besprechung im Rathaus wegen der Veranstaltungen zu „150 Jahre Kneipp in Bad Wörishofen“
- 15.04.2005: Besprechung mit der Mindelheimer Zeitung wegen eines Vorberichtes zum Jubiläum
- 09.06.2005: Brandschutzübung mit Feuerlöschern für die Mitarbeiter der Kneipp-Heilmittelwerke
- 05.07.2005: Besprechung wegen der Durchführung der Landkreisausbildung „Träger von Chemikalienschutzanzügen“ in Bad Wörishofen
- 20.07.2005: Besprechung mit der Kurverwaltung wegen „Großer Zapfenstreich am Denkmalplatz“
- 02.08.2005: Besprechung mit den Ortsteilkommandanten wegen der SMS-Alarmierung für die Ortsteilfeuerwehren
- 17.08.2005: Besprechung im Rathaus wegen der Kneippstadt-Skate-Veranstaltung des TSV Bad Wörishofen
- 08.11.2005: Dienstbesprechung mit den Ortsteilkommandanten wegen des Haushalts 2006

2.) Besichtigungen und Führungen im Feuerwehrhaus

- 05.08.2005: Führung für die Jugendfeuerwehr Ettringen

3.) Brandschutzbegehungen und Brandschutzberatungen

- 21.02.2005: Besprechung wegen der Erweiterung der Therme mit KBR Gaum
- 23.02.2005: Brandschutzbegehung Ferienwohnungen Lang, Kirchdorfer Straße
- 23.02.2005: Besprechung in der Therme wegen der Brandschutzmaßnahmen für den Erweiterungsbau mit neuem Saunabereich
- 01.03.2005: Besprechung in der Therme wegen der vorhandenen Brandmeldeanlage
- 27.04.2005: Brandschutzbegehung im ehemaligen Kursanatorium Maximilian wegen der Brandschutzmaßnahmen für die neue Nutzung als Alten- und Pflegeheim
- 03.05.2005: Brandschutzbegehung im Landhaus des Kurhotels Tanneck
- 30.04.2005: Brandschutzbegehung bei der Papierfabrik Lang in Ettringen
- 12.07.2005: Brandschutzbegehung im Schülerwohnheim der Wirtschaftsschule
- 15.07.2005: Brandschutzbegehung in der Therme wegen Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen
- 10.08.2005: Besprechung im Landratsamt wegen der Brandschutzmaßnahmen für den bevorstehenden Erweiterungsbau des Kneippianums
- 12.08.2005: Besprechung mit dem Architekten wegen des geplanten Rettungswegeplanes für den Allgäu-Skyline-Park
- 22.08.2005: Brandschutzbegehung im Kurhaus nach einem Brandfall auf der Zwischenbühne
- 01.09.2005: Brandschutzbegehung auf der Baustelle der Thermalbohrung an der Therme
- 21.11.2005: Besprechung in der Therme wegen der Brandschutzmaßnahmen für den Erweiterungsbau mit neuem Saunabereich
- 23.11.2005: Besprechung bei den Kneipp-Heilmittelwerken wegen der Brandschutzmaßnahmen für den geplanten Umbau
- 06.12.2005: Begehung des neuen Getränkemarktes Finkbeiner im Gewerbegebiet
- 11.12.2005: Besprechung mit dem Architekten wegen der Brandschutzmaßnahmen für den geplanten Um- und Erweiterungsbau beim Kneippianum
- 19.12.2005: Begehung von 2 Wohnblocks der Wohnungsbaugenossenschaft in der Landsberger Straße
- 21.12.2005: Besprechung in der LVA-Klinik wegen der Erneuerung der Brandmeldeanlage

4.) Termine im Rahmen von Beschaffungsmaßnahmen, Vorführungen, usw.

- 08.02.2005: Vorführung von Feuerwehrschatzanzügen durch die Firma Texport
- 10.02.2005: Besprechung mit der Firma Magirus bezüglich der Beschaffung einer Drehleiter
- 21.02.2005: Vorführung von Feuerwehrschatzanzügen durch die Firma Texport
- 22.02.2005: Vorführung von Feuerwehrschatzanzügen durch die Firma Fischer
- 15.03.2005: Vorführung von Feuerwehrschatzanzügen durch die Firma Texport
- 26.07.2005: Besprechung mit der Firma Texport wegen der Bestellung der Feuerwehrschatzanzüge
- 28.07.2005: Besuch bei der Firma Ziegler in Giengen wegen Beschaffungsmaßnahmen
- 07.10.2005: Besprechung mit der Firma Fischer und der Firma Top-Trock wegen der beschaffung einer Trocknungseinrichtung für die Schutzbekleidung

5.) Termine im Zusammenhang mit Fahrzeugbeschaffungen

- 09.01. und 10.01.2005: Abnahme des Mehrzweckfahrzeuges bei der Firma Pütting in Rees-Haffen
- 11.03.2005: Abnahme des Mehrzweckfahrzeuges bei der Firma Jäckle
- 17.03.2005: Besprechung mit der Firma Jäckle wegen der Mängelbehebung beim Mehrzweckfahrzeug
- 23.03.2005: Besprechung mit der Firma Jäckle wegen der Mängelbehebung beim Mehrzweckfahrzeug
- 07.04.2005: Besprechung mit der Firma Jäckle wegen der Mängelbehebung beim Mehrzweckfahrzeug
- 12.04.2005: Besprechung mit der Firma Jäckle wegen der Mängelbehebung beim Mehrzweckfahrzeug
- 06.06.2005: Besprechung mit der Firma Jäckle und dem Lackierbetrieb Böck wegen der Mängelbehebung beim Mehrzweckfahrzeug
- 01.09.2005: Fahrzeugabnahme beim Mehrzweckfahrzeug nach der Mängelbehebung durch die Firma Pütting
- 12.10.2005: Vorführung einer Drehleiter durch die Firma Iveco-Magirus

5.) Termine im Zusammenhang mit Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus

- 28.09.2005: Besprechung mit der Firma Seemüller wegen dem Küchenumbau
- 17.10.2005: Besprechung des Angebotes der Firma Seemüller zum Küchenumbau

Wesentliche Beschaffungen 2005

1.) Mit städtischen Haushaltsmitteln

- 1 Mehrzweckfahrzeug Ford Transit FT 350 L mit Ausbau durch die Fa. Pütting
- 1 B-Hohlstrahlrohr mit Schaumadapter der Fa. Akron
- 1 Fognail-Ausrüstung
- 1 pneumatische Membranpumpe zum Abpumpen von Gefahrstoffen
- 2 Atemluftflaschen Interspiro 6,8 Liter/300 bar
- 1 Akku-Säbelsäge und 1 Akku-Schlagbohrschrauber der Firma Milwaukee
- 2 Spezial-Kettengehänge und 8 Kranschlingen für Bergungstätigkeiten
- 6 Kennzeichnungssets zum Kennzeichnen von durchsuchten Räumen
- 20 Holster mit Endlosbandschlingen und Karabiner für die Preßluftatmer
- 72 Sack Ölbindemittel
- Schutzanzüge und Feuerwehrstiefel für die Jugendfeuerwehr
- Schreinerarbeiten im Rahmen des Umbaus der Funkzentrale
- Alarmierungssystem Alarmbox Professional für die SMS-Alarmierung einschließlich der Umbauten in der Funkzentrale
- Trocknungssystem auf Mobilgestellen für Schutzanzüge, Handschuhe und Stiefel der Firma Top-Trock

2.) Mit Vereinsmitteln

- 5 Savox 400 – Kontrolleinheiten für Hör-/Sprechfunkgeräten
- 8 Schaufensterpuppen für die Ausstellung von Feuerwehr-Schutzbekleidung
- 25 Feuerwehrschatzanzüge der Fa. Texport
- Atemschutzlehrgang „Brandbekämpfung unter erschwerten Bedingungen mit Roll-Over/Flash-Over Training“ für 4 Atemschutzgeräteträger bei DMT in Dortmund
- Schutzimpfung gegen Hepatitis A und B für ca. 35 Einsatzkräfte